

Persönlicher Erfahrungsbericht

Partnerhochschule: *Universität Barcelona*

Land: *Spanien*

Fakultät (Universität Karlsruhe): *Wirtschaftswissenschaften*

Aufenthaltsdauer: *September 2006 - Juli 2007*

Für den Aufenthalt nützliche Links: www.loquo.com, www.ub.edu,
www.ub.edu/economia

*(bitte ausfüllen, 2-3 Seiten persönlicher Erfahrungsbericht, anonym, eventuell E-Mail-Adresse, aber bitte **keine Namen**, die Berichte werden so ins Netz gestellt)*

Die Stadt

Über die Stadt Barcelona brauche ich hier nichts zu berichten, das überlasse ich den zahlreichen Reiseführern. Es bleibt nur zu sagen, dass Barcelona eine Stadt mit einzigartigen Flair ist, eine Stadt in der einem nie langweilig wird, mit vielen Festen und Festivals während dem ganzen Jahr, mit seinen vielen Bars und Ausgelmöglichkeiten. Auch Wetter und Strandnähe versüßen natürlich das Leben hier. Also rundum eine perfekte Stadt für einen einjährigen Auslandsaufenthalt!

Wohnungssuche

Am besten funktioniert die Suche nach einem passenden WG Zimmer über die Internetseite www.logquo.com. Dort werden täglich die meisten Angebote reingestellt. Die Zimmerpreise sind in der Regel recht hoch. So ca. zwischen 280 € und 400 € werden die ordentlichen Zimmer angeboten.

Die Fakultät liegt etwas außerhalb des Zentrums ist aber gut per Metro, Bus oder Fahrrad erreichbar. Mit der Lage der Wohnung in Hinblick auf den Weg zur Uni kann man sich also eigentlich frei entscheiden. Ich persönlich finde das Viertel Gracia am schönsten zum Wohnen, auch wenn ich leider selbst dort nicht gewohnt habe. Ebenfalls empfehlenswert sind das Eixample, Borne oder Gotico. Das ist alles Innenstadt und somit hat man für eine Großstadt verhältnismäßig kurze Wege.

Bevor es los geht...

Ich empfehle rechtzeitig vor der Abreise nach Spanien ein Konto bei der Deutschen Bank einzurichten. In Barcelona gibt es viele Automaten und Filialen der Detuschen Bank und so man kann kostenlos Geld abheben und muss sich nicht mit Auslandsüberweisungen rumschlagen. Natürlich kann man auch ein Konto vor Ort eröffnen. Das gibt es von kostenlos bis ca. 50 €. Nachfragen lohnt sich!

Castellano o Català?

Man braucht sich eigentlich wegen dem Katalan keine Sorgen machen. Natürlich wird es überall in der Stadt und auf der Straße gesprochen, aber man kann mit jedem auch auf Castellano sprechen und hat somit im Alltag eigentlich überhaupt keine Probleme.

Sowohl in der Uni als auch sonst in ganz Katalonien ist Katalan allerdings Amtsprache, d.h. manche Formulare usw. gibt es dann eben nur auf Katalan. Auch die Internetseiten der Uni und der Fakultät sind eigentlich hauptsächlich auf Katalan. Aber damit kommt man mit der Zeit schon klar.

Die Fächer werden in der Regel jeweils in beiden Sprachen angeboten. Oft einer als Vormittags- der andere als Nachmittagskurs. Wenn es einen Kurs nur auf Katalan gibt, lassen die Professoren auch manchmal mit sich reden, so dass der Kurs doch auf Castellano stattfindet.

ERASMUS-Sprachkurs

Die Uni bietet für ERASMUS-Studenten einen vergünstigten Sprachkurs zwei Wochen vor Beginn des Semesters an. Der Kurs kostet ca. 100 € für zwei Wochen, bei 4h pro Tag. Das ist die ideale Gelegenheit um schnell Leute kennen zu lernen! Somit sitzt man meistens nicht alleine in der ersten Vorlesung :)

Infos über den Sprachkurs schickt einem die Uni rechtzeitig mit den anderen Unterlagen nach Deutschland zu. Die Anmeldung geschieht dann vor Ort zusammen mit dem Einstufungstest am Montagmorgen im Hauptgebäude der Uni am Placa Universidad.

Fächerwahl

Man kann die Auswahl der Fächer alle auf der Seite der Fakultät finden: www.ub.edu/economiq

Dort entweder den Fachbereich „Economia“ (Eco.) oder „Administració i Direcció d'Empreses“ (ADE) wählen.

Unter „Pla d'estudis“ findet man eine Auflistung aller möglichen Fächer. 1r cicle sind die Fächer vergleichsweise mit dem Grundstudium (erste zwei Jahre), 2n cicle entsprechend Hauptstudium. Man kann allerdings beliebig Fächer aus dem 1r o 2n cicle wählen. Die Fächer werden in der Regel jedes Semester angeboten. Ebenfalls werden die Vorlesungen oft jeweils vor- und nachmittags anboten, meist von unterschiedlichen Professoren gehalten.

Die Prüfungen sind in der Regel am Ende des Semesters. Im Wintersemester besteht jedoch häufig die Möglichkeit die Prüfung schon im Dezember statt Anfang Januar zu schreiben.

Die Anmeldung für die Prüfungen findet schon zu Beginn des Semesters statt. Allerdings müssen die ERASMUS-Studenten sich erst nach vier Wochen nach Semesterbeginn festlegen, man hat also so die Möglichkeit in verschiedene Kurse einzuschnuppern und sich dann zu entscheiden.

So, nun zu meiner Fächerwahl.

OR-Teilblock, anerkannt bei Prof. Dr. Waldmann am Institut für Wirtschaftstheorie und Operations Research:

- Técnicas operativas de la gestión [221024], erstes Semester
- Dirección de la producción [221034], erstes Semester

Empfehlenswert im ersten Semester, da TOG nur im ersten Semester angeboten wird. Außerdem sind die beiden Vorlesungen gut um ins spanische Studium zu starten.

VWL-Vollblock, anerkannt bei Prof. Dr. Kowalski am Institut für Wirtschaftspolitik und Wirtschaftsforschung:

- Economía Mundial [220010], zweites Semester, bei Pedro Talavera
- Integración Europea [221032], zweites Semester, bei Montserra Millet
- Política Económica II (Internacional) [220029], zweites Semester, bei Benjamin Bastida
- Economía Internacional [220041], erstes Semester, bei Gonzalo Bernardos

Die VWL-Fächer haben es teilweise in sich. Empfehlenswert finde ich Economía Mundial und Integración Europea. Bei Integración Europea hat man die Möglichkeit sich durch Arbeiten während dem Semester einen Bonus für die Prüfung zu erarbeiten.

Bei Política Económica besteht ebenfalls die Möglichkeit durch wöchentliche Arbeiten die Prüfung zu verbessern, jedoch sehr anspruchsvoll und zeitaufwendig.

Economía Internacional war ebenfalls sehr anspruchsvoll und die Prüfung ist relativ schlecht ausgefallen. Ich würde stattdessen eine andere Vorlesung empfehlen:

- Organización Económica Internacional [220031], bei Francisco Granell
- Statt Política Económica II würde ich Política Económica I empfehlen.

Informatik-Fach, anerkannt als einzelnes Fach Strategische Planung der betrieblichen In-formationsverarbeitung am AIFB

- Sistemas de Información para la gestión [221050], zweites Semester, bei Antonio Gonzales

Man kann mit dem Professor aushandeln, dass man Leistung erbringt in Form von zwei schriftlichen Arbeiten und regelmäßiger Anwesenheit (allerdings Mo/Di um 8.00Uhr), anstatt am Ende des Semesters die Prüfung zu schreiben.

Ergänzungsfach für Unternehmensführungs-Block, anerkannt bei Prof. Dr. Lindstädt am Institut für Angewandte Betriebswirtschaftslehre und Unternehmensführung

- Administración de Recursos Humanos [221051], erstes Semester, bei Beatriz Pérez

Als weitere Empfehlung für einen Finanzierungs-Teilblock (bisher anerkannt bei Prof. Dr. Göppl, fraglich wie es der neue Professor handhabt):

- Dirección Financiera I [221021]
- Inversiones [221056]

Lässt sich sehr gut machen im zweiten Semester, wenn man im ersten Semester Técnicas Operativas de la Gestión (siehe oben) gehört hat (dort werden die Grundlagen für die Finanzierungsfächer gelehrt).

Betreuung

Die Betreuung durch das Oficina de las Relaciones Internacionales für die ERASMUS-Studenten ist gut. Das Büro befindet sich auf dem Campus der Fakultät, gleich beim Eingangsbereich. Die Mitarbeiter machen in den ersten Wochen eine Einführungsveranstaltung und geben Hilfestellung bei der Fächerwahl.

Ausstattung der Fakultät

Die Fakultät ist recht gut ausgestattet. Angefangen bei der Cafeteria in der man bei diversen cafés con leche zahlreiche Stunden verbringt, bis zu den gut ausgestatteten Computerräumen.

Praktika

Eine gute Möglichkeit sein Spanisch voranzubringen und praktische Erfahrungen zu sammeln sind halbtags Praktika, die hier von vielen Firmen angeboten werden. Die Uni hat eine Jobbörse, über die man schnell an interessante Praktika kommen kann.